



Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ a.s.b.l.  
6, rue Vauban  
L-2663 Luxembourg  
Tel: 43 90 30 29  
lvi@velo.lu  
www.lvi.lu

## Beleuchtungs-Check der Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ - ein sichtbarer Erfolg!

Bereits zum vierten Mal führte die Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ (LVI) am 8. November 2016, in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Velo Sport Center und mit der Unterstützung der Stadt Luxemburg und des Verkéiersverband einen Beleuchtungs-Check durch. Von 17.00 bis 19.00 Uhr hatten am Dienstag sämtliche Radfahrer die beim Rond-point Schuman vorbeifuhren die Möglichkeit, ihre Fahrradbeleuchtung vor Ort kontrollieren und, soweit möglich, auch reparieren zu lassen.

Die Polizei war ein wichtiger Partner bei dieser Aktion. Sie hielt die Radfahrer an, die ohne oder mit mangelhafter Beleuchtung unterwegs waren. Ziel dabei war die Sensibilisierung, nicht die Bestrafung. Es ging vielmehr darum, die Radfahrer auf die Gefahren aufmerksam zu machen, denen sie sich gerade jetzt, durch die Zeitumstellung und die kurzen Tage, mit nicht vorhandener oder unzureichender Beleuchtung aussetzen. Zudem wurden die Radfahrer auf die Wichtigkeit von heller und reflektierender Kleidung aufmerksam gemacht, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. In der Tat überschätzen die Fahrradfahrer oft ihre Sichtbarkeit den Autos und anderen Straßenverkehrsteilnehmern gegenüber.

Nach einem kurzen Licht- und Reflektorencheck durch die Freiwilligen der Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ bekam jeder Radfahrer eine Kopie seiner Mängelliste mit. Kleinere Reparaturen wurden sofort und kostenlos vor Ort getätigt durch die Mitarbeiter des Velo Sport Center. Glühbirnen wurden ausgewechselt, Leitungen und Kontakte kontrolliert, sowie Reflektoren angebracht. Neben nützlichem Infomaterial erhielten die Radfahrer zudem reflektierende Accessoires der Stadt Luxemburg und des Verkéiersverband.

Fazit dieser vierten Beleuchtungsaktion: ein voller Erfolg! In den knapp 2 Stunden konnten 150 Radfahrer dem Check unterzogen werden. Dabei war etwa die Hälfte der Fahrräder richtig ausgestattet. Bei den meisten mangelhaft ausgestatteten Fahrrädern fehlten allerdings nicht der vordere Scheinwerfer oder das Rücklicht, sondern die vorgeschriebenen Reflektoren, sei es der rote Reflektor hinten oder aber die zwei Speichenreflektoren pro Rad oder an den Pedalen. Der gelbe Reflektorstreifen am hinteren Schutzblech, eine etwas „antiquierte“ Vorschrift die nur in Luxemburg gilt, fehlte allerdings an fast 90% der Fahrräder. Dieser, sowie andere Reflektoren, wurden kostenlos vom Velo Sport Center angeboten.

*Die Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ (LVI) a.s.b.l. setzt sich für die Belange der Radfahrer und eine Verbesserung ihrer Sicherheit im täglichen Straßenverkehr ein. Ihr Ziel ist die Förderung des Fahrrads als nachhaltiges Transportmittel, komplementär zum öffentlichen Transport und dem zu Fuß gehen.*

In Zusammenarbeit mit



Mit der Unterstützung von

